

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 60 (1877)

Vereinsnachrichten: Aargau

Autor: Coradi, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Aargau.

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Aargau.

Juli 1875 — Juli 1876.

Die aargauische naturforschende Gesellschaft weist in den letzten Jahren mit geringen Schwankungen die Zahl von 100 Mitgliedern auf, von welchen etwa die Hälfte auf die Stadt Aarau entfällt.

Es wurden im Berichtsjahre acht Sitzungen gehalten und eine Excursion über den Thiersteinberg nach Frick ausgeführt. Es liegt auf der Hand, dass die Sitzungen nur von Mitgliedern, die in der Stadt wohnen, besucht werden, da dieselben jeweilig auf den Abend angesetzt werden müssen. An Einseitigkeit leiden unsere Vorträge nicht; wir hörten solche über: Stahlbronce, Salicylsäure, Vanillin, schwedische Zündhölzchen, Brunnquellen und Stadtbach von Aarau, Milchuntersuchung. Verschiedene Male knüpfte Herr Prof. Mühlberg an die neuen Acquisitionen für das Museum belehrende Mittheilungen.

Die ausserhalb der Stadt wohnenden Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft sind lediglich auf den Lesestoff angewiesen, der ihnen in regelmässigen Sendungen allmonatlich einmal zukommt. Die populären und allgemein wissenschaftlichen Zeitschriften wie: Ausland, Globus, Petermann, Gaea, Vorträge von Virchow, und aus der Schweiz, etwa noch Naturforscher Dingler und polyt. Notizblatt finden weit mehr Anklang, als die speciellen und streng wissenschaftlichen Fachschriften, wie: Jahrbuch für Mine-

ralogie, Poggendorf, Schlömilch, Bot. Zeitung, *Archives des sciences*.

Von Seite der Behörden, sowohl Gemeinderath der Stadt Aarau, als auch der h. Regierung des Kantons, erfreuen wir uns eines anerkennenswerthen Wohlwollens, letztere entsprach sogar bereitwillig einem Gesuche um Verabreichung eines ausserordentlichen Beitrages bei Gelegenheit von erheblichen Anschaffungen.

Statutenveränderungen sind in dieser Zeit keine vorgenommen worden.

Im Namen der kant. naturfor. Gesellschaft :

A. CORADI.

2. Basel.

Naturforschende Gesellschaft in Basel.

Juli 1876 — Juli 1877.

1. Herr Dr *Friedr. Müller* : Ueber mehrere seltene und neue Reptilien (Eidechsen und Schlangen) von Guatemala.
2. Herr Professor *S. Schwendener* : Die Mechanik der Blattstellung.
3. Herr Professor *E. Hagenbach-Bischöff* : Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf die medicinische Statistik.
4. Herr Cand. Phil. *F. Leuthner* : Ueber die mittelherrische Fischfauna.
5. Herr Professor *Albr. Müller* : Ueber die dem Museum geschenkte Petrefactensammlung des Herrn Dr Chr. Burckhardt-Bischöff sel., und über die verschiedenen Faciesgebilde des weissen Jura.